

gegenseitige Kontrolle, die auf dem moralischen Zwang, der durch die »Sanktion der Publizität« ausgeübt wird, beruht, hält der Verfasser für die wirksamste Art der Kontrolle. Demgegenüber mißt er den eigentlichen, im Statut vorgesehenen Kontrollmöglichkeiten, insbesondere der Klage eines Mitgliedsstaates und den vom Ständigen Internationalen Gerichtshof festzusetzenden wirtschaftlichen Sanktionen, die bisher noch nie angewendet worden sind, nur eine geringe, lediglich auf dem Papier stehende Bedeutung zu und weist mit Recht auf die rechtlichen Unzulänglichkeiten und Lücken sowie auf die politische Undurchführbarkeit dieser Bestimmungen hin. Auch derjenige, der nicht mit allen Auffassungen des Verfassers übereinstimmt, etwa mit der, daß Deutschland auch nach seinem Austritt aus dem Internationalen Arbeitsamt weiter allen Kontrollen in Bezug auf die von Deutschland abgeschlossenen Konventionen unterliegt, wird den Wert der Arbeit als eine zuverlässige Grundlage für weitere wissenschaftliche Arbeit anerkennen, da der Verfasser sich stets bemüht, auch die anderen Standpunkte objektiv darzustellen.

Auburtin.

Zeitschriftenschau

Affaires Etrangères Bd. VIII.

R., J.: *Chronique juridique: Coup d'oeil sur les diverses conceptions de la guerre et leur évolution* (S. 5—8).

Pepin, Eugène: *Récente réorganisation du »State Department«* (S. 24—36).

Kusama, S.: *L'action internationale contre l'abus des stupéfiants* (S. 37—44).

Pinon, René: *Les traités de la France avec la Syrie et le Liban* (S. 81—93).

Hoijeo, Olof: *Bombardements aériens* (S. 94—103). Kurzer Überblick, insbesondere nach den Haager Regeln von 1923.

The American Journal of International Law Bd. XXXII.

Hudson, Manley O.: *The Sixteenth Year of the Permanent Court of International Justice* (S. 1—18).

Eagleton, Clyde: *The Form and Function of the Declaration of War* (S. 19—35).

Verfasser gelangt zu dem Ergebnis, daß erstens keine Klarheit darüber besteht, was als Kriegserklärung zu betrachten ist, welche Stelle zu ihrem Erlaß befugt ist, von welchem Zeitpunkt ab ihre Wirkung, die Herbeiführung eines Kriegszustandes, eintritt und daß zweitens die Kriegserklärung ihren ursprünglichen Zweck, den Kriegszustand rechtlich festlegen und gegenüber dem Friedenszustand und Feindseligkeiten geringeren Grades abzugrenzen, heutzutage weniger denn je zu erreichen vermag.

Stewart, Robert B.: *Canada and International Labor Conventions* (S. 36—62).

Erörtert die durch die Entscheidung A.-G. for Canada v. A.-G. for Ontario (1937) A. C. 326¹⁾ aufgeworfenen verfassungs- und völkerrechtlichen Fragen.

Spiegel, Hans W.: *Origin and Development of Denial of Justice* (S. 63—81).

Jennings, R. Y.: *The Caroline and McLeod Cases* (S. 82—99). Verfasser behandelt die diplomatische Korrespondenz betr. die Zulässigkeit der Wegnahme und Zerstörung des die kanadischen Aufständischen unterstützenden amerikanischen Schiffes Caroline durch britische Streitkräfte auf amerikanischem Gebiet (1838—1842) und die diplomatische und schiedsgerichtliche

¹⁾ Vgl. diese Zeitschr. Bd. VII, S. 638 u. 924.

Erledigung des Entschädigungsanspruches des an der Wegnahme beteiligten britischen Staatsangehörigen McLeod wegen unzulässiger Strafverfolgung im Staate New York (1838—1855).

Wilson, George Grafton: Use of Force and Declaration of War (S. 100—101).

Kuhn, Arthur K.: Observations of Foreign Governments upon Secretary Hull's Principles of Enduring Peace (S. 101—106).

Garner, James W.: Recognition of Belligerency (S. 106—113). Würdigung der in der Times (Juli/August 1937) erschienenen Zuschriften betr. die Anerkennung der Kriegführenden-Rechte im spanischen Bürgerkrieg mit dem Ergebnis, daß die Anerkennung 1. nur das tatsächliche Vorliegen eines Krieges betrifft, aber keine politische Wertung darstellt, 2. im freien Ermessen der fremden Staaten liegt, 3. bei einem gewissen Umfang der Feindseligkeiten und der Gebietsbeherrschung von den Aufständischen zwar noch nicht rechtlich, aber moralisch beansprucht werden kann und 4. bei einem tatsächlichen Kriegszustand großen Ausmaßes nur versagt werden darf, wenn die Umstände des Falles ganz außergewöhnlich sind oder die Anerkennung die eigenen Rechte des anerkennenden Staates beeinträchtigt oder die allgemeinen Interessen der Staatengemeinschaft schädigt.

Hudson, Manley O.: The Liquidation of Perpetual Leases in Japan (S. 113—116). Vorgeschichte und Inhalt der Abmachungen Japans mit Großbritannien und den Vereinigten Staaten, Frankreich und der Schweiz sowie Dänemark, Italien, Portugal und den Niederlanden vom 25. März bzw. 15. April bzw. 30. April 1937.

Jessup, Philip C.: The Defense of Oppressed Peoples (S. 116—119). Die häufig erhobene Forderung eines Eingreifens der amerikanischen Regierung zugunsten angeblich unterdrückter Völker oder Personengruppen veranlassen den Verfasser, die Aufmerksamkeit auf die die Erfolgsaussichten derartiger diplomatischer Vorstellungen nüchtern abwägende Politik des Staatssekretärs Root in den Jahren 1905 und 1906 zu lenken.

Wilson, Robert R.: International Law and Problems of Raw Materials (S. 120—126). Verfasser prüft die Aussichten für die Entwicklung eines Völkergewohnheitsrechts betr. Rohstoffverteilung und für die Schaffung von Kontrolltypen auf dem Vertragswege.

Borchard, Edwin: Three Hague Conventions on Nationality (S. 126—128). Betrachtungen aus Anlaß des Inkrafttretens der auf der Kodifikationskonferenz von 1930 unterzeichneten Abkommen und Protokolle über Staatsangehörigkeit.

Hudson, Manley O.: Immunities of the Bank for International Settlements (S. 128—134).

Jobst III, Valentine: The United States and International Labor Conventions (S. 135—138). Behandelt die bisherige amerikanische Praxis hinsichtlich der Vorlage der Abkommen gemäß Art. 405 VV.

Van Alstyne, Richard W.: American Filibustering and the British Navy: a Caribbean Analogue of Mediterranean »Piracy« (S. 138—142). Betrifft die britische Haltung gegenüber den Unternehmungen amerikanischer Freibeuter in Nicaragua und Honduras während der 50er Jahre.

Cowles, Willard Bunce: The Hannevig case (S. 142—148). Besprechung des in der amerikanischen Note vom 18. Juni 1937 vorgeschlagenen Verfahrens der diplomatischen und schiedsgerichtlichen Erledigung des Entschädigungsanspruches des norwegischen Staatsangehörigen Hannevig, das allgemein interessierende Neuerungen aufweist.

Myers, Denys P.: Membership and Indebtedness in the League of Nations (S. 148—150). Behandelt das Erlöschen der Mitgliedschaft Paraguays bei fortdauerndem Beitragsrückstand.

Archiv des öffentlichen Rechts Bd. XXIX.

Hai-Chao Chiang: Zur Frage der zukünftigen politischen und rechtlichen Stellung des Staatsoberhauptes der Republik China auf Grund des Verfassungsentwurfs vom 5. Mai 1936 (S. 191—204).

Berliner Monatshefte N. F. 1938.

Pingaud, Albert: Das französische Außenministerium (S. 193—212).

Mosca, Rodolfo: Das italienische Außenministerium (S. 387—413).

Canadian Bar Review, Bd. XV.

Stewart, Robert B.: The Great Seal and Treaty-Making in the British Commonwealth (S. 745—759). Behandelt die Bedeutung des Groß-Siegels der Britischen Krone beim Abschluß von Staatsverträgen durch die verschiedenen Mitglieder der Britischen Staatsgemeinschaft.

Casopis pro Právni a Státní Vědu Bd. XXI.

Weyr, Franz: Die Nachfolge des ischechoslowakischen Staates und das Überleitungsgesetz Nr. II aus dem Jahre 1918 (Sukcessorství československého státu a recepční zákon č. II z. r. 1918) (S. 1—7).

Contemporary Review 1938.

Friters, Gerard M.: The Dominions and German Colonial Claims (S. 441—451). Darstellung der Haltung der Südafrikanischen Union, Australiens und Neuseelands gegenüber den Ansprüchen Deutschlands auf seine früheren Kolonien.

Deutsches Recht 8. Jg.

Scupin, H. N.: Grenzrecht im oberschlesischen Raum (S. 63—67). Untersuchung der Frage, welche Bestimmungen des Oberschlesienabkommens nach dem 15. Juli 1937 in Geltung geblieben sind.

Bruns, Viktor: Österreichs »Unabhängigkeit« (S. 146—155).

Institut Belge de Droit Comparé Bd. XXIV.

Kerken, G. van der: Le Statut des »Sans Nationalités« (»Heimatlosen«) et de leurs descendants en droit congolais (S. 1—19).

International Affairs Bd. XVII.

Fischer Williams, Sir John: Great Britain and the League (S. 187—210). Erörtert die Rechtsnatur des Völkerbundes sowie Art. 10, Art. 16 und die Frage der Reform des Völkerbundstatuts.

Jog 4. Jg.

Csiky, Janos: Die richterliche Rechtsschöpfung im Völkerrecht (S. 260—271).

The Journal of Air Law Bd. VIII.

Godehn, Paul M.; Brophy, Gerald B.; Butler, Francis D.; Hale, Hamilton O.: Proposed Law of Airflight (S. 505—559). Stellungnahme zu amerikanischen Gesetzesentwürfen über zivile Luftfahrt.

The Journal of Comparative Legislation and International Law Bd. XX.

Brookfield, S. H.: The Immunities of Foreign States Engaged in Private Transactions (S. 1—15).

Spiegel, H. W.: American Neutrality and the Bill of April 29, 1937 (S. 80—84).

Juristische Wochenschrift 1938.

Leppin, Rudolf: Anschluß — keine Annexion (S. 913—916).

Militärwissenschaftliche Rundschau 1938.

Eckhardt, Die Anschauungen der Seemächte über die Freiheit der Meere (S. 435—449).

Minnesota Law Review Bd. XXII.

McLaughlin, C. H.: Legislative Neutrality in the United States (S. 603—660). Verf. gibt eine geschichtliche Übersicht über die Entwicklung des Neutralitätsrechts und der amerikanischen Neutralitätspolitik, untersucht die Bedeutung der Völkerbundssatzung und des Kellogg-Paktes für das Neutralitätsrecht und unterzieht das amerikanische Neutralitätsgesetz von 1937 einer Kritik.

Monatshefte für auswärtige Politik 1938.

Berber, Fritz: Völkerrechtliche Probleme des Anschlusses (S. 305—309).

Bilfinger, Carl: Nationale Politik und internationales Recht (S. 320—322).

Nebraska Law Bulletin Bd. XVII.

Orfield, Lester B.: Alien Land Rights in Nebraska (S. 3—22).

Neue Schweizer Rundschau 5. Jg.

Schindler, Dietrich: Völkerrecht im Bürgerkrieg (S. 585—600).

The New Commonwealth Quarterly Bd. III.

Caloyanni, M. A.: The Montreux Capitulations Conference and the Process of Peaceful Change (S. 328—341).

Schmid, Karl: Gedanken zum Problem einer allgemeinen internationalen Gerichtsbarkeit (S. 342—355).

Nordisk Tidskrift for international Ret Bd. VIII.

Raestad, Arnold: Staters ophør efter folkeretten (S. 231—237) (Betrachtungen über die völkerrechtlichen Wirkungen der Auflösung von Staaten, insbesondere die Anerkennungsfrage in Fällen der *debellatio*).

Raestad, Arnold: Borgerkrig og folkerett (S. 237—254). (Wird fortgesetzt.) Unter dem Titel »Bürgerkrieg und Völkerrecht« behandelt Verf. den Begriff des Bürgerkrieges, die Frage der Anerkennung neuer Regierungen und insbesondere die Zulässigkeit von Interventionen dritter Staaten zugunsten der »legalen« oder »aufrührerischer Regierungen«.

Gihl, Torsten: »Det subjektiva kriteriet« såsom medel att skilja mellan rättstvister och intressetvister (S. 255—294). Ausführliche, auf die bisherige Staatenpraxis und die Literatur gestützte Untersuchung über die Bedeutung des Willens der Streitbeteiligten für die Unterscheidung der Rechts- und Interessenstreitigkeiten. Nach Verf. liegt eine Rechtsstreitigkeit nur vor, wenn beide Parteien der Ansicht sind, daß es sich um reine Rechtsfragen handelt.

Brüel, Erik: Belgiens nye internationale Status (S. 295—307). Darstellung der neuen internationalen Stellung Belgiens auf Grund der von Deutschland, Frankreich und Großbritannien abgegebenen Erklärungen.

— Acta scandinavica Bd. VIII.

Gihl, Torsten: »The subjective test« as a means of distinguishing between legal and political disputes (S. 67—107).

Bloch, Joachim-Dieter: Die neue Handelsvertragspolitik der Vereinigten Staaten von Amerika (S. 108—120).

Nordisk Tidskrift för Vetenskap, Konst och Industri 1938.

Gihl, Torsten: Nordisk samverkan på neutralitetsrättens område (S. 1—23). Historische Übersicht über die Zusammenarbeit der nordischen Staaten auf dem Gebiete des Neutralitätsrechts von dem ersten schwedisch-dänischen Neutralitätsvertrag aus dem Jahre 1691 bis zu den nordischen Neutralitätsregeln von 1912.

Political Science Quarterly Bd. LIII.

Simsarian, James: The Acquisition of Legal Title to Terra Nullius (S. 111—128). Verfasser belegt mit Beispielen aus der Staatenpraxis, daß vor 1700 Entdeckung mit symbolischer Besitzergreifung als ausreichender Titel zum Erwerb staatenlosen Gebietes in Nordamerika gegolten hat und seit der zweiten Hälfte des 18. Jhdts. der Okkupationsgrundsatz sich durchsetzt.

The Quarterly 1938.

Kennedy, A. L.: The Non-Political Value of the League (S. 146—165). Verfasser sieht in den humanitären Aufgaben, die der Völkerbund übernommen hat, noch eine genügende Rechtfertigung seiner Existenz.

Revista de Derecho Internacional Bd. XXXII.

Antiga, Juan: La Asamblea XVIII de la Sociedad de las Naciones (S. 141—158). Bericht über die auf der Tagung vom 13. Sept. bis 6. Okt. 1937 gefaßten Beschlüsse.

de Bustamante y Sirvén, Antonio Sanchez: Concepto, denominación y contenido del Derecho Internacional Público Procesal (S. 163—167).

Chediak, Natalio: El Código Bustamante en un Caso de Extradición (S. 168—252). Dokumente (mit Kommentar) zum Falle des palästinensischen Staatsangehörigen Salim Giadallah Sacaan (1936), dessen Auslieferung von Chile auf Grund des Codigo Bustamante beantragt und von Kuba abgelehnt worden ist.

Rodríguez y Von Sobotker, Herminio: La Cooperación Intelectual (S. 311—326). (Fortsetzung).

— Bd. XXXIII.

de Bustamante y Sirvén, S.: El Sistema Consultivo Panamericano (S. 5—11). Bemerkungen zu den Konsultativbestimmungen der auf der Konferenz von Buenos Aires 1936 unterzeichneten Abkommen zur Aufrechterhaltung, Sicherung und Wiederherstellung des Friedens und zur Koordinierung, Erweiterung und Sicherung der Einhaltung der zwischen den amerikanischen Staaten bestehenden Verträge sowie der Erklärung über die Grundsätze interamerikanischer Solidarität und Zusammenarbeit.

Corrado, Umberto: Los Estados neutralizados y el Pacto de la Sociedad de las Naciones (S. 12—20).

Rodríguez y Von Sobotker, Herminio: La Cooperación Intelectual (S. 21—40) (Fortsetzung).

Revue de Droit International (La Pradelle) Bd. XX.

Le Fur, Louis: La guerre d'Espagne et le Droit (S. 347—369). (Wird fortgesetzt.) Verf. bejaht die Legitimität der nationalistischen Revolution.

Menard, Al.: La crise méditerranéenne vue du Maroc et de Tanger (S. 370—417).

Gros, André: Le statut international actuel de l'Égypte (S. 418—455). Verf. gibt eine interessante Darstellung des Abhängigkeitsverhältnisses, in dem sich Ägypten in der Zeit von 1922 bis 1936 zu Großbritannien befand. Auf dieser Grundlage wird namentlich die militärische Tragweite des Vertrages vom 28. 8. 1936, der (S. 426) den Vertragsentwürfen von 1920, 1924, 1927 und 1930 gegenübergestellt wird, verständlich gemacht.

Kopelmanas, Lazare: La Société des Nations et le conflit italo-éthiopien (S. 456—468).

Revue de Droit International et de Législation Comparée Bd. XVIII.

Stinval, F.: La politique d'indépendance de la Belgique (S. 685—699). Kurze Darstellung der völkerrechtlichen Stellung Belgiens, wie sie sich aus den

Garantierklärungen Großbritanniens und Frankreichs vom 24. 4. 1937 und Deutschlands vom 13. 10. 1937 ergeben hat.

de Visscher, Charles: La Conférence internationale des fouilles et l'oeuvre de l'Office international des Musées (S. 700—732). Verf. gibt eine ausführliche Darstellung der von der Konferenz behandelten Rechtsfragen. Sie teilen sich in die Fragen der innerstaatlichen Grundsätze für das Ausgrabungswesen (über die Aloisi einen Bericht erstattet hat) und die Fragen von internationaler Bedeutung (Berichterstatter der Verf. des Aufsatzes). Letztere sind vor allem die Zulassung der Fremden zu den Ausgrabungen, ihre Beteiligung an den Ausgrabungsergebnissen und schließlich Fragen, die sich aus der Ausfuhr und dem Verlangen der Rückgabe von Gegenständen ergeben, die durch heimliche Ausgrabungen gewonnen oder sonst hinterzogen worden sind. Dieser letzte Fragenbereich zeigt einen starken Zusammenhang völkerrechtlicher und international-privatrechtlicher Probleme. Ein zweiter Abschnitt ist dem Schutz der Denkmäler und Kunstwerke im Kriege gewidmet. Am Schluß sind einige Abschnitte der Schlußakte der Konferenz abgedruckt.

Favilli, Vittorio: L'extension de la mer territoriale en droit international (S. 733—744). Verf. bekämpft die These, daß mangels einer völkerrechtlichen Norm die Staaten die Grenze ihrer Küstengewässer willkürlich festsetzen könnten. Die Frage, ob eine Ausdehnung über drei Meilen statthaft sei, müsse aus dem Schutzbedürfnis der zugehörigen Gebiete entwickelt werden. Daher sei eine Ausdehnung grundsätzlich bis zu dem Punkte zulässig, von dem aus dem betreffenden Staatsgebiet normalerweise Schaden zugefügt werden könne.

Yepes, J. M.: La conférence panaméricaine pour la consolidation de la paix (Buenos-Ayres, 1—23 décembre 1936) et le nouveau panaméricanisme (S. 745—785). Schluß des oben Seite 220 dieser Zeitschrift angezeigten Aufsatzes. Als Anhang wird eine Bibliographie über den Panamerikanismus gegeben.

Bagge, Algot: L'effet international de la législation américaine clause-or par rapport aux emprunts à obligations émises par des débiteurs non-américains en valeur de dollars (S. 786—818). Verf. zeigt im Schluß seines oben Seite 220 angezeigten Aufsatzes insbesondere die methodischen Gesichtspunkte, von denen sich die Rechtsprechung in der Beurteilung des behandelten Problems leiten ließ.

Revue Générale de Droit Aérien Bd. VI.

Visscher, F. de: Le règlement des compétences pénales en droit aérien (S. 329—347). Bericht an das Institut für Internationales Recht über die Zuständigkeit der Staaten zur Strafverfolgung auf Luftfahrzeugen begangener Verbrechen.

Goff, M. le: L'organisation du Ministère de l'Air (S. 361—395). Schluß der in dieser Zeitschrift Bd. VII, S. 981 angezeigten Abhandlung.

Revue Générale du Droit International Public 1937, 1938.

Kelsen, H.: Contribution à l'étude de la révision juridico-technique du Pacte de la S. d. N. (1937: S. 625—680, 1938: S. 5—43). (Wird fortgesetzt.)

Rousséau, Ch.: Le conflit italo-éthiopien (1937: S. 681—728, 1938: S. 53—123). Fortsetzung des in dieser Zeitschrift Bd. VII, S. 256, 475, 691 angezeigten Berichts, insbesondere Behandlung der kriegsrechtlichen Fragen.

Verdross, Alfred von: Les principes généraux du droit applicables aux rapports internationaux (1938: S. 44—52).

Revue d'Histoire Diplomatique Bd. LXI.

Jackthitch, Grégoire: Le traité secret austro-serbe du 28 juin 1881 et du 9 février 1889 (S. 429—466). (Wird fortgesetzt.)

Revue Internationale de la Croix-Rouge 1938.

Yung, Walter: *Le rôle de l'action de la Croix-Rouge en temps de guerre civile* (S. 97—113). Bericht über die bisherigen Erfahrungen und Entschließungsentwurf des Internationalen Komitees für die 16. internationale Konferenz des Roten Kreuzes.

Revista de Diritto Aeronautico Bd. VI.

Ambrosini, Antonio: *Sovranità e traffico aereo internazionale. Dalla Convenzione di Parigi 1919 a quella di Montreux 1936* (S. 113—123). (Schluß.)

Babinski, Leon: *La situation juridique du personnel navigant de l'aéronautique. (Avant-projet de convention du C. I. T. E. I. A.)* (S. 124—133).

Schweizer. Monatshefte 17. Jg.

Sprecher, Andreas von: *Ein Jahr Neutralitätspolitik* (S. 537—550).

Bertheau, Th.: *Aus den völkerrechtlichen Nachkriegspakten* (S. 550—557).

The Southwestern Social Science Quarterly Bd. XVIII.

Harshbarger, E. L.: *Can America Be Neutral?* (S. 343—352). Betrachtungen über das Neutralitätsgesetz von 1937 und die politischen und psychologischen Voraussetzungen der Fernhaltung der Vereinigten Staaten aus dem fernöstlichen Konflikt.

Sprawy Narodowościowe Bd. XI.

Bierzaniek, Remigiusz: *Die Autonomie der Nationalitäten (Autonomia narodowościowa)* (S. 215—231, 359—404).

Themis Polonaise Serie III Vol. X.

Przybyłowski, Kazimierz: *Le problème des multiples nationalités en Pologne* (S. 142—146). Polnisches Landesreferat über die Behandlung des Problems der doppelten Staatsangehörigkeit im polnischen Recht für den Haager Kongreß für Rechtsvergleichung 1937.

Deryng, Antoni: *L'application des conventions internationales par le droit national* (S. 147—166). Polnisches Landesreferat für den gleichen Kongreß, insbesondere über das neue polnische Verfassungsrecht von 1935.

Volk und Führung 4. Jg.

Schicketanz, R.: *Die Grundgedanken der Gesetzesanträge der Sudetendeutschen Partei* (S. 99—105).

Straßberger, Josef: *Tschechische Kritik an den Sudetendeutschen Gesetzesanträgen* (S. 56—62).

De Volkenbond 13. Jg.

Joekes, A. M.: *Über größere Sicherheit in der Völkergemeinschaft (On groter veiligheid in de volkerengemeenschap)* (S. 101—114).

Blanckenstein, M. van: *Die niederländische Regierung, Abessinien und die Kollektivität (De Nederlandsche regeering, Abessinie en de collectiviteit)* (S. 133—139). Kritik an der Initiative der Regierung in der Frage der Anerkennung der Annexion Abessiniens.

Brouwer, J.: *Drei kennzeichnende Phasen des spanischen Bürgerkrieges (Drie kenmerkende fasen van den Spaanschen burgeroorlog)* (S. 139—145).

Tenhaeff, N. B.: *Schulbücher und »Auswärtige Angelegenheiten« (Schoolboeken en »Buitenlandsche Zaken«)* (S. 161—174).

Zahraniční politika Bd. XVI.

Pospišil, Vilém: *Die Rohstofffrage und andere Wirtschafts- und Finanzaktualitäten auf Genfer Boden (Otázka surovin a jiné hospodářské a finanční aktuality)*

na *puďě ženevské*) (S. 462—469). Verf. berichtet über den Verlauf der Verhandlungen des Völkerbundes seit 1935 mit besonders eingehender Wiedergabe des Inhaltes des Schlußberichts des Rohstoffausschusses von 1936.

Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht 1938.

Freytagh-Loringhoven, Frhr. v.: Völkerrecht im Fernen Osten (S. 145—147).

Bruns, Viktor: Der Vertrag vom 5. November 1918 und das Schicksal der Sudetendeutschen (S. 181—185).

Frank, Hans: Österreich und das Reich (S. 217—220).

Held, H.: Der Anschluß. Ein Kapitel »Völkerrecht« aus der Nachkriegszeit (S. 222—225).

Zeitschrift für osteuropäisches Recht N. F. IV.

Meyer, Heinz: Das litauische Enteignungsgesetz für das Memelgebiet (S. 473—478).

Thiele, Rudolf: Die Volksschutzgesetze der Sudetendeutschen Partei vom Standpunkt der Verfassungsgrundsätze der Tschechoslowakei (S. 478—489).

Zeitschrift für Politik Bd. XXVIII.

Breyne, M. R.: Die Union von Südafrika und die Eingeborenenprotektorate Swazi-, Basuto- und Betschuanaland (S. 113—120).

Rupprecht, P.: Frankreichs wirtschafts- und wehrpolitische Interessen an der Durchfahrt durchs Mittelmeer (S. 180—184).

Neueingänge.

(Besprechung bleibt vorbehalten)

Allgemeines

Capogrossi, Giuseppe, *Il Problema della scienza del diritto*. Roma: Soc. Ed. del »Foro Italiano« 1937. 237 S. (Pubblicazioni dell'Istituto di Filosofia del Diritto della R. Università di Roma. 4.)

Dubois-Richard, P. — Ezékiel Gordon — M. Mous-Kheli, *Eléments de droit public*. Suivi (d'une bibliographie méthodique et) d'un lexique franco-arabe par Zoher Garranah, Hassan Boghdadi et Ramzi Seif. Paris: Pedone 1937. 525 S.

Giannini, Amedeo, *Movimenti costituzionali contemporanei*. Roma: Soc. Ed. del »Foro Italiano« 1937. 144 S. (Pubblicazioni dell'Associazione Italiana per la Società delle Nazioni. Serie II, Vol. 5.)

Notter, Harley, *The Origins of the Foreign Policy of Woodrow Wilson*. Baltimore: The Johns Hopkins Press 1937. VI, 695 S. (The Walter Hines Page School of International Relations. The Johns Hopkins University.)

Jacob, Ernst Gerhard, *Deutsche Kolonialpolitik in Dokumenten*. Gedanken und Gestalten aus den letzten fünfzig Jahren. Hrsg. u. eingel. — Geleitw. von Heinrich Schnee. Leipzig: Dieterich (1938). XXVIII, 608 S.

Der Krieg in der Nordsee. Bd. 6: Von Juni 1916 bis Frühjahr 1917. Bearb. von Walter Gladisch. Berlin: Mittler 1937. XII, 352 S. (Der Krieg zur See. 1914—1918. Hrsg. von der Kriegswissenschaftl. Abt. [zugleich Forschungsanstalt] der Marine.)

Kutscher, Hans, *Die Enteignung*. Ein Beitrag zur Lehre von der Enteignung und vom Eigentum. Stuttgart, Berlin: Kohlhammer 1938. 139 S. (Königsberger rechtswissenschaftliche Forschungen. Bd 1.)

Petrascsek, Karl Otto, *System der Philosophie des Staates und des Völkerrechts*. Zürich, Leipzig: Verl. f. Recht u. Gesellschaft 1938 VII, 664 S.